

109-4/1507

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR	
Doslo	109-4/1507
Čj.	109-4/1507
Přílohy	29

29 listů

17.8.2009 Juel

Krab. 93.

ST S

IV. P - 6 /43.

IV. P - 5 /43.

IV. P - 4 /43.

Der Deutsche Staatsminister.
(p.d.)

10. März 1944.

Sofort auf dem Tisch!

St.M. 129/44.

10. III. 1944

G.R. mit 2 Anlagen im Umkreis

- a) Herrm Dr. Volpert,
- b) W-Standartenführer Dr. Weimann,
- c) W-Standartenführer Wolf,
- d) Herrm Borgs und
- e) W-Untersturmführer Kretzer

1.) An den
Wehrmachtbevollmächtigten beim Reichsprotector
und Befehlshaber im Wehrkreis Böhmen und Mähren,
Herrn General der Panzertruppen Schaal,
Prag XIX,
Platz der Wehrmacht 5.

Sehr geehrter Herr General !

Für Ihr Schreiben vom 3.3.d.Js., den Heldengedenktag be-
 treffend, danke ich verbindlich. Ich werde der Einladung
 Folge leisten und mich am 12.3.d.Js. um 9.40 Uhr vormit-
 tags in die Wohnung von Herrn Reichsprotector Dr. Frick,
 Prag IV, Burg, begeben.

mir (genau) am 11.3.1944 (Genau) bei mir.

Heil Hitler !
Ihr

10. März 1944

Der Deutsche Staatsminister

(p.d.g)

2.) Sofort auf den Tisch!

d.s. [illegible]

G.R. mit 2 Anlagen im Umlaufverfahren

- a) Herrn Dr. Vollert,
- b) W-Standartenführer Dr. Weinmann,
- c) W-Sturmabführer Wolf,
- d) Herrn Borgs und
- e) W-Untersturmführer Kratzer

st. M. 123/44

*11.3.12/101-104 2/1015
10. III. 1944
an den*

Wehrrechtvollmächtigter beim Reichsprotoktor
 und Befehlshaber im wehrkreis Böhmen und Mähren,
 Herr General der Panzertropfen Schaal,
 P r a g XIX,
 Platz der Wehrmacht 2.

Sehr geehrter Herr General!
 Für Ihre Schreiben vom 3.3.44, den Heilgedanken be-
 treffend, danke ich verbindlich. Ich werde der Einladung
 Folge leisten und mich am 12.3.44 um 9.40 Uhr mitt-
 tags in die Wohnung von Herrn Reichsprotoktor Dr. Frick,
 Prag IV, Burg, begeben.

3.) Alsdann Wv. am 11.3.1944 (genau) bei mir.

Heil Hitler!
Ihr

11.3.44

11.3.44

Wehrmachtbevollmächtigter
beim Reichsprotector
und
Befehlshaber
im Wehrkreis Böhmen und Mähren

Prag, den 3. März 1944.
XIX, Platz der Wehrmacht 5
Rufnummer 76 841

Ministeramt
3. MRZ 1944

Sehr geehrter Herr Staatsminister !

Am 12. März wird der Heldengedenktag des deutschen Volkes durch die Wehrmacht des Standortes Prag feierlich begangen.

Ich erlaube mir, Sie, sehr geehrter Herr Staatsminister, zu dieser Veranstaltung ergebenst einzuladen.

Es wäre mir eine besondere Ehre, wenn Sie Herr Staatsminister, den Herrn Reichsprotector beim Abschreiten der Ehrenformation und beim Vorbeimarsch begleiten würden.

Ich habe dem Herrn Reichsprotector vorgeschlagen, daß wir uns in seiner Wohnung treffen und von dort die Fahrt zur Veranstaltung gemeinsam zurücklegen. Ich würde mir erlauben, Sie um 9.45 Uhr von der Wohnung des Herrn Reichsprotectors abzuholen.

Ein Programm über den beabsichtigten Ablauf der Veranstaltung erlaube ich mir beizufügen.

Heil Hitler !

Ihr

Kraas.

St. M. IV P-68/43

Heldengedenkfeier am 12. März 1944
auf dem Altstädter Ring.
=====

Minutenprogramm.

- 9.45 Uhr Beendigung des Aufmarsches der geschlossenen Formationen.
- 9.50 Uhr Einmarsch der Ehrenabteilung.
- 10.00 Uhr Paradeaufstellung. Eintreffen des Reichsprotectors, des Deutschen Staatsministers und des Wehrmachtbevollmächtigten beim Reichsprotector und Befehlshabers im Wehrkreis Böhmen und Mähren.
Meldung des Paradedeführers.
Abschreiten der Front durch Reichsprotector, Staatsminister und Wehrmachtbevollmächtigten.
Anschliessend Rühren der Ehrenabteilung.
Begrüssung der Verwundeten, Hinterbliebenen, Angehörigen von Vermissten und der Ehrengäste durch den Reichsprotector.
- 10.07 Uhr Musikstück: Deutschland, heiliges Wort,
von Blumensaat.
- 10.10 Uhr Gedenkrede des Wehrmachtbevollmächtigten mit Gefallenenehrung ("Ich hatt' einen Kameraden" unter präsentiertem Gewehr). Abschliessend Führerehrung und Lieder der Nation.
- 10.30 Uhr Die Ehrengäste begeben sich in die Nürnbergerstrasse (rechter Gehsteig). Dort Abnahme des Vorbeimarsches der Ehrenabteilung.
Nach Beendigung des Vorbeimarsches Abmarsch der Formationen.

Wehrmachtbevollmächtigter
beim Reichsprotector
und
Befehlshaber
im Wehrkreis Böhmen und Mähren

Prag, den 27. März 19.43. 4
XIX, Platz der Wehrmacht 5
Rufnummer 76 841

An den
Herrn Staatssekretär // Gruppenführer
K.H. Frank

Betr.: Zeitungsbericht über
die Heldengedenkfeier
in Prag.

Prag IV.

Czernin Palais.

Eing.: 30. MRZ 1943

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Über die Entstehung des Berichtes über die Heldengedenkfeier in Prag habe ich Nachforschungen angestellt, die zu folgendem Ergebnis geführt haben.

Nach der Feier kamen im Deutschen Opernhaus der Schriftleiter des "Neuen Tag", der Pressereferent beim Reichsprotector und mein Presse-Offizier, Major Quapil, zusammen, um den Bericht zu besprechen. Bei dieser Unterredung wurde der Abfassung der Anwesenheitsliste ein verhältnismäßig breiter Raum gewährt. Der Pressereferent beim Reichsprotector vertrat mit Entschiedenheit die Auffassung, dass nach dem Staatssekretär Frau Heydrich, der Gauamtsleiter Schulte-Schomburg und sodann der Wehrmachtbevollmächtigte genannt werden müßten. Mein Presseoffizier erhob Einwände gegen diese Reihenfolge und forderte, daß keine Namen zwischen denen des Staatssekretärs und des Wehrmachtbevollmächtigten eingesetzt werden dürften. Als der Artikel einige Stunden später die Militärzensur erreichte, hat der Militärzensor, Major Martinek, den Namen des Gauamtsleiters eigenmächtig an eine andere Stelle gerückt, während er sich in Bezug auf Frau Heydrich aus politischen Erwägungen dazu nicht für berechtigt hielt.

Heil Hitler !

Ihr

[Handwritten signature]

12/4

*Eintrag
1. 2/4. 43.*

St. G. I P-60/43

Prag, den 24. März 1943. 5

24. III. 1943

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen :

W-Sturmbannführer Wolf.

W-Gruppenführer Frank hat beanstandet, daß in dem Bericht über die Feierstunde zum Heldengedenktage im hies. Deutschen Opernhaus Frau Heydrich nicht nur unter den Behördenvertretern, sondern auch vor dem Wehrmachtbevollmächtigten beim Reichsprotector und Befehlshaber im Wehrkreis Böhmen und Mähren als dem Veranstalter der Feierstunde erwähnt worden sei. Die Anwesenheit von Frau Heydrich bei offiziellen Veranstaltungen könne allenfalls am Schluß des Berichtes in einer kurzen Merke hervorgehoben werden. Gruppenführer Frank wünscht, daß sofort eine entsprechende Sprachregelung getroffen werde. Weiterhin wünscht Gruppenführer Frank, über den Verfasser des Berichtes, einen gewissen Treischler, unterrichtet zu werden, und will wissen, bei welchem Unternehmen bzw. bei welcher Dienststelle er beschäftigt sei. Für die entsprechende weitere Veranlassung im einen wie im anderen Falle bin ich zu Dank verbunden.

h

W-Obersturmbannführer.

2.) Wv. am ^{30.} 20.4.1943 bei dem Unterzeichner.
Wiedervorgelegt am 30.4.43

Feierstunde zum Heldengedenktag im Deutschen Opernhaus zu Prag

Mit einer Ansprache des Generalleutnants Toussaint

(LBM.) Prag, 21. März.

Im Mittelpunkt der Feiern zum Heldengedenktag in Böhmen und Mähren stand die Feierstunde im Deutschen Opernhaus zu Prag, die vom Wehrmachtkommandanten von Prag, Generalmajor von Briesen, veranstaltet wurde, und an der neben vielen führenden Vertretern von Partei, Staat, Wehrmacht, des Deutschen Roten Kreuzes und des Reichsarbeitsdienstes u. a. teilnahmen: Staatssekretär **W**-Gruppenführer K. H. Frank, Frau Heydrich, der Wehrmachtbevollmächtigte beim Reichsprotector und Befehlshaber im Wehrkreis Böhmen und Mähren, Generalleutnant Toussaint, Gauamtsleiter Schulte-Schomburg von der Parteiverbindungsstelle beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren, der Befehlshaber der Ordnungspolizei beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren, Generalleutnant der Polizei Riege, der Befehlshaber der Sicherheitspolizei beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren, **W**-Standartenführer Dr. Weinmann, und der Befehlshaber der Waffen-**W** in Böhmen und Mähren, **W**-Brigadeführer und Generalmajor der Waffen-**W** Graf Pückler.

In der Vorhalle des Opernhauses standen Ehrenwachen des Heeres, der Luftwaffe, der Waffen-**W** und der Deutschen Polizei unter Gewehr. Auf ihren Waffenröcken bemerkte man hohe und höchste Auszeichnungen für vielfache Bewährung vor dem Feinde. Das große Rund des Zuschauerraumes war vollkommen besetzt mit verwundeten Soldaten, Angehörigen und Hinterbliebenen von Gefallenen, Abordnungen sämtlicher in Prag liegender Truppenteile, Angehörigen der Gliederungen der Partei, Politischen Leitern, Vertretern des Deutschen Roten Kreuzes und des Reichsarbeitsdienstes sowie zahlreichen deutschen Volksgenossen. Punkt 10 Uhr hob sich der Vorhang. Ein eindrucksvolles Bild eröffnete sich den Teilnehmern der Feierstunde. Auf einem mattsilbernen Hintergrund sah man ein großes, in Gold gefaßtes Eisernes Kreuz, das von zwei Lorbeerkränzen flankiert war. Auf der mit Blattpflanzen und Blumen geschmückten Bühne hatten Fahnenträger des Heeres, der Luftwaffe, der Waffen-**W** und der Deutschen Polizei Aufstellung genommen. Offiziere bildeten die Ehrenwachen bei den Feldzeichen. Vor den Fahnenträgern stand das Musikkorps der Wehrmachtkommandantur, das unter der Leitung von Stabsmusikmeister Reischke mit einem Trauermarsch und dem Liede „Deutschland, heiliges Wort“ die Feier einleitete. Dann sprach ein mit dem Eisernen Kreuz I. Klasse, dem Infanteriesturmabzeichen in Silber und der Ostmedaille ausgezeichneten Unteroffizier eines Grenadierregiments Worte des Führers, die zur Gedenkrede, die der Wehrmachtbevollmächtigte beim Reichsprotector und Befehlshaber im Wehrkreis Böhmen und Mähren, Generalleutnant Toussaint, hielt, überleiteten. Der Wehrmachtbevollmächtigte führte u. a. aus, daß kein Volk der Erde im Laufe seiner Geschichte immer wieder so zwingend zum Kampf um seine Grenzen und um sein Volkstum gestellt wurde, wie das deutsche. Deutschland kämpfte immer in der Verteidigung um sein Dasein. Auch die politischen Ziele wurden nicht etwa von einem maßlosen Machtwillen seiner Führung geformt. Sie haben ihre unabänderliche Grundlage in der Entwicklung und in den Gegebenheiten des Volkes und des Raumes. Sie zwingen uns zu diesem Kampfe riesigen Ausmaßes, in dem das Schicksal der jetzigen und künftigen Generationen bestimmt wird.

Der Wehrmachtbevollmächtigte fuhr dann fort, daß das deutsche Volk trotz seiner stets gefährdeten Lage noch so kraftvoll am Leben ist; dies verdanke es nur seinem kämpferischen Geist, der stets bereit war, die Opfer auf sich zu nehmen, die sein hartes Schicksal erfordert. Wenn der Sinn des heutigen Tages erfüllt werden soll, dann müssen sich unsere ehrfurchtsvollen Gedanken den Helden von Stalingrad zuwenden und wenn wir heute

unsere Toten ehren, dann stehen sie in vorderster Reihe als die Zeugen höchster deutscher Soldatentugend. Ihre Taten werden fortleben über Zeit und Raum. Der Wehrmachtbevollmächtigte schloß mit den Worten: „Wir ehren die gefallenen Helden, wir ehren auch die, denen der Krieg die schwere Prüfung auferlegt, den Verlust eines geliebten Menschen zu tragen. Auch sie müssen ein heldenhaftes und starkes Herz haben, um das gebrachte Opfer im verklärenden Sinn und ohne Erbitterung zu tragen. Wir neigen uns vor diesen Müttern, Schwestern und Frauen aller Schichten des deutschen Volkes. Die Toten verlangen von uns keine großen Worte zur Verherrlichung ihres Opfers, sie brachten es selbstverständlich. Sie verlangen von uns aber die Taten, die ihrem Opfer den höchsten Sinn und die letzte Erfüllung gaben. Sie fordern von uns die Vollendung des Sieges, dem sie durch die Hingabe ihres Lebens den Weg bereitet haben. Der Führer hat vom deutschen Volk immer nur die Opfer gefordert, die unabänderlich notwendig waren. Wenn er jetzt unsere letzten und opferfreudigsten Anstrengungen fordert, tut er es in dem Bewußtsein, daß die Zeit gekommen ist, in der es um das Höchste geht.“

Zum Gedenken an die Toten erhoben sich die Anwesenden von den Plätzen. Mit zum Gruß erhobener Hand und zu den Klängen des Liedes vom „Guten Kameraden“ gedachten sie der Gefallenen. Hierauf intonierte das Musikkorps das alte Kampflied der Bewegung „Volk ans Gewehr“, das heute wieder seinen tiefsten Sinn erhalten hat. Mit der Führerehrung und den Liedern der Nation schloß die Heldengedenkfeier im Deutschen Opernhaus.

Kranzniederlegung in Sterbhol

Der heutige Heldengedenktag wurde in Prag mit einer feierlichen Kranzniederlegung auf dem Prager Ehrenfriedhof in Sterbhol eingeleitet. Auf dem Zufahrtswege zu der in einem Fichtenhain gelegenen Heldengedenkstätte hatte eine Ehrenwache unter Gewehr unter dem Kommando eines Offiziers Aufstellung genommen. Ein Doppelposten des Heeres war vor dem Schwerin-Denkmal aufgezo-gen, als kurz vor 8 Uhr die Teilnehmer an der Kranzniederlegung eintrafen. Mit dem Beginn der Kranzniederlegung, der auch zahlreiche Prager Deutsche beiwohnten, präsentierte die Ehrenwache das Gewehr, dann trat als erster Ministerialdirigent Danco an das Ehrenmal, um den Kranz des Stellvertretenden Reichsprotectors, **W**-Oberst-Gruppenführer und Generaloberst der Polizei, Daluege, niederzulegen. Es folgte dann der Wehrmachtkommandant von Prag, Generalmajor von Briesen, in dessen Begleitung sich je ein Vertreter des Heeres, der Luftwaffe und der Kriegsmarine befand, um im Auftrage des Wehrmachtbevollmächtigten beim Reichsprotector und Befehlshaber im Wehrkreis Böhmen und Mähren, Generalleutnant Toussaint mit einem großen, mit den Zeichen der Wehrmacht geschmückten Frühlingsblumenkranz das Andenken an die Gefallenen zu ehren. Im Auftrage der NSDAP. legte Kreisleiter Oberbereichsleiter Adam einen Kranz nieder. Es folgten weitere Kranzniederlegungen durch den Befehlshaber der Ordnungspolizei beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren, Generalleutnant der Polizei Riege, durch den Befehlshaber der Waffen-**W** in Böhmen und Mähren, **W**-Brigadeführer und Generalmajor der Waffen-**W** Graf Pückler für die Waffen-**W**, durch die Kreiskriegelerleitung Prag-Pilsen, für den NS-Reichskriegerbund, durch den Führer des Arbeitsganges XXXVIII, Oberstarbeitsführer Leitner, für den Reichsarbeitsdienst, durch Gauamtsleiter Ing. Staffen für die NS-Reichskriegsopfersorgung, durch Oberfeldführer Dr. Pieper für die Landesstelle Böhmen und Mähren des Deutschen Roten Kreuzes und durch den Inspekteur der Regie-rungstruppe General Eminger für die Regie-rungstruppe des Protectorates Böhmen und Mähren.

4

Anruf Vlasak.

Wegen Feierstunde zum Heldengedenkttag im Opernhaus
zu Prag. Erschien im Neuen Tag am 22.3. Nr. 81
vom Landesdienst (Verfasser Treishler).

~~_____~~

23/3
10831

Wehrmachtkommandantur Prag
Abt.C Az. 37

Prag, 18.3.1943

Betr.: Heldengedenkfeier am 21.3.1943 im Deutschen Opernhaus.

Herrn
Ministerialrat Dr. Gies,
Prag IV.,
Czernin-Palais



Anliegend wird das Minutenprogramm für die Heldengedenkfeier am 21.3.1943 im Deutschen Opernhaus Prag überreicht mit der Bitte um Vorlage bei Herrn Staatssekretär.

H. Müller
Generalmajor und Wehrmachtkommandant

1 Anlage.

St. G. IV P-6 c/43

9

Heldengedenkfeier am 21.3.1943, 9.30 Uhr
im Deutschen Opernhaus.

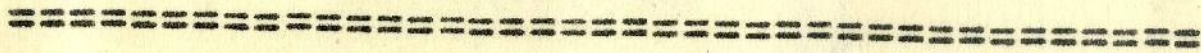
M i n u t e n p r o g r a m m
=====

- 9.25 Uhr Eintreffen des Herrn Wehrmachtbevollmächtigten
beim Reichsprotector und Befehlshabers im Wehrkreis
Böhmen und Mähren Generalleutnant Toussaint.
Empfang durch den Wehrmachtkommandant von Prag
Generalmajor von Briesen im Theatervorraum.
- 9.28 Uhr Eintreffen des Herrn Staatssekretärs SS-Gruppenführer
und Generalleutnant d.Pol. K.H.Frank.
Empfang durch den Wehrmachtbevollmächtigten
und Wehrmachtkommandant von Prag im Theatervorraum.
Einnahme der Plätze in der Ehrenloge.
- 9.30 Uhr Beginn der Heldengedenkfeier.
- 9.33 Uhr Nach erstem Musikstück geleitet der Adjutant
Wehrmachtkommandantur den Herrn Wehrmachtbevoll-
mächtigten zur Bühne.
- Gegen 10.00 Uhr Ende der Feier.

110

Heldengedenktag am 14.3.1943

Heldengedenkfeier im Deutschen Opernhaus
um 9.30 Uhr



E h r e n l o g e

15801

Deutsches Opernhaus Prag

Balkonsessel
2. Reihe **Vormittag**
14. III. 1943

L I N K S

5

Spielplan- und Besetzungsänderungen vorbehalten.
Karte bis Vorstellungsschluß aufbewahren

Deutsches Opernhaus

Balkonsessel

5

L I N K S

14. III. 1943

Im Auftrage des Herren Wehremachtbevollmächtigten
beim Reichsprotector und Befehlshaber im Wehrkreis Böhmen und Mähren
lädt der Wehremachtkommandant der Stadt Prag

Herrn Ministerialrat Dr. Gies

zu der anlässlich des Heldengedenktages
am 14. März 1943, 9.30 Uhr (Einnahme der Plätze bis spätestens 9.15 Uhr)
im Deutschen Opernhaus Prag, Richard-Wagner-Straße, stattfindenden

Gedenkfeier

ein.

Am Zu- oder Absage auf anliegender Karte wird bis 8. März gebeten.
Kartenzustellung erfolgt nach Eingang der Antwort. * Anzug: Dienstanzug bzw. dunkler Anzug.

11a

Verlauf der Gedenkfeier:

Trauermarsch von Beethoven

„Deutschland heiliges Wort“ von Blumensaatt

V o r s p r u c h

Gedenkrede des Wehrmachtbevollmächtigten beim Reichsprotector und Befehlshaber im Wehrkreis Böhmen und Mähren

F ü h r e r e h r u n g

Lieder der Nation



Ende 10 Uhr

12

Im Auftrage des Herren Wehremachtbevollmächtigten
beim Reichsprotector und Befehlshaber im Wehrkreis Böhmen und Mähren
lädt der Wehremachtkommandant der Stadt Prag

Herrn SS-Gruppenführer K.H.Frank

Staatssekretär

zu der anlässlich des Heldengedenktages
am 14. März 1943. 9.30 Uhr (Einnahme der Plätze bis spätestens 9.15 Uhr)
im Deutschen Opernhaus Prag, Richard-Wagner-Straße, stattfindenden

Gedenkfeier

ein.

Am Zu- oder Abgabe auf anliegender Karte wird bis 8. März gebeten.
Kartenzustellung erfolgt nach Eingang der Antwort. * Anzug: Dienstanzug bzw. dunkler Anzug.

Bitte wenden!

12a

Verlauf der Gedenkfeier:

Trauermarsch von Beethoven

„Deutschland heiliges Wort“ von Blumensaatt

V o r s p r u c h

Gedenkrede des Wehrmachtbevollmächtigten beim Reichsprotector und Befehlshaber im Wehrkreis Böhmen und Mähren

F ü h r e r e h r u n g

Lieder der Nation



Ende 10 Uhr

Frauen und Mädel-
meldet Euch zur
Mitarbeit bei der Reichspost!
Sie verbindet Front und Heimat
Auskunft bei allen Postämtern



Herrn

Staatssekretär Frank,
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren,

Handwritten in blue ink:
20
Stammgang.

Handwritten in blue ink:
1. 11. 2. 43.

~~Berlin W 8~~

~~Vosstr.4~~

Prag

Sabai Germin



Frei durch Führung Reich

14

IM AUFTRAGE DES FUHRERS
bittet
DER CHEF DES OBERKOMMANDOS DER WEHRMACHT

Herrn Staatssekretär Funk

an dem

GEDENKAKT ZU EHREN DER GEFALLENEN

des Weltkrieges 1914/18 und des jetzigen Krieges
am 14. März 1943, 13 Uhr, im Lichthof des Zeughauses zu
Berlin und an der anschließenden Kranzniederlegung am
Ehrenmal Unter den Linden teilzunehmen.

Für den Gedenkakt werden besondere Teilnehmerkarten ausgegeben.

Bitte wenden!

14a

Die Plätze sind bis 12.40 Uhr einzunehmen. Nach Beendigung der Feier im Lichthof begeben sich die Ehrengäste durch den Haupteingang des Zeughauses auf die Plätze vor dem Ehrenmal. Während des Gedenkaktes wird nur der Kranz der Wehrmacht niedergelegt.

Fahrzeuge parken Lustgarten. An- und Abfahrt: Südfahrbahn Unter den Linden.

Anzug: Heer, Luftwaffe, Waffen-SS: Dienstanzug: Schirmmütze, Tuchmantel, Leibriemen, Pistole.

Kriegsmarine: Dienstanzug: Schirmmütze, Tuchmantel, Schärpe, Dolch.

Partei, Staat, Verbände: entsprechend.

Zivil: schwarzer Rock, hoher Hut, Mantel.



14a

Wehrmachtkommandantur Prag
Abt.C Az.37

Prag, 3.1943

75

Betr.: Heldengedenktag am 14.3.1943.

Herrn

Ministerialrat Dr. Gies,

Prag IV.,
Czernin-Palais

Dr. Gies
Prag IV.

Le 12/3.43.

In der Anlage überreicht die Wehrmachtkommandantur Prag die Eintrittskarte(n) zu der am Sonntag, den 14.3.1943, um 9.30 Uhr, im Deutschen Opernhaus, Prag XII., Richard-Wagner-Stresse, stattfindenden Gedenkfeier, für Herrn Staatssekretär mit der Bitte um Vorlage.

1 Anlage(n).

Generalmajor und Wehrmachtkommandant

100501
W. W. W.

Wehrmachtkommandantur Prag
Abt.C Az.37

Prag, 3.1943

76

Betr.: Heldengedenktag am 14.3.1943.

In der Anlage überreicht die Wehrmachtkommandantur Prag die Eintrittskarte(n) zu der am Sonntag, den 14.3.1943, um 9.30 Uhr, im Deutschen Opernhaus, Prag XII., Richard-Wagner-Straße, stattfindenden Gedenkfeier.

1 Anlage(n).

35801
Generalmajor und Wehrmachtkommandant

14



[Faint, mirrored text from the reverse side of the page, including 'Sofort auf den Tisch!']

Sofort auf den Tisch!

Herrn Ministerialdirigenten Danco.

Am 14.3.d.Js. findet um 8 Uhr morgens aus Anlaß des Hel-
dengedenktages auf dem Ehrenfriedhof Sterbohol eine Kranz-
niederlegung statt. Der Herr Staatssekretär hat verfügt,
daß Sie im Auftrage des Stellvertretenden Reichsprotectors
in Böhmen und Mähren mit zwei Herren der Behörde, die EK
I-Träger aus dem ersten Weltkriege sein sollen, einen Kranz
niederlegen. Die Kranzbeschaffung ist Sache der Hauptabtei-
lung I der Behörde des Reichsprotectors. Ich bitte, die
Hauptabteilung I entsprechend zu verständigen und mir mit-
zuteilen, welche Herren Sie begleiten werden. Ich darf
darauf hinweisen, daß die Kranzniederlegung durch Sie vor
den Vertretern von Partei, Staat und Wehrmacht erfolgt. Das
einschlägige Rundschreiben der Wehrmachtkommandantur Prag
vom 5.3.d.Js. - Zeichen Abt.C Az. 37 ist gegen Rückgabe
angeschlossen.

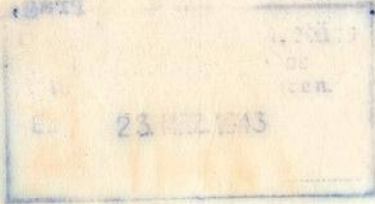
→

74a
Hauptabteilung VIII

Prag, den 22. März 1943.

Herrn

Min Rat Dr. G i e s



urschr zurück.

An der Kranzniederlegung haben teilgenommen Herr Generalstaatsanwalt Gabriel und Landgerichtspräsident Pieper. Kränze hatten beschafft sowohl die Adjutantur als auch die Hauptabteilung I. Ich habe den Kranz des Oberstgruppenführers zuerst und den Kranz der Behörde nachträglich niedergelegt.

Herrn Ministerpräsidenten Dr. Benes

Hant

Am 14.3.43. findet um 8 Uhr morgens aus Anlass des Heil-
gedenkens auf dem Kranzfeld der Reichsprotokollstelle eine Kranz-
niederlegung statt. Der Herr Staatssekretär hat verfügt,
daß Sie im Auftrage des stellvertretenden Reichsprotokoll-
führers im Bönner und Männer mit dem Herrn der Behörde, die Sie
I-Träger aus dem ersten Weltkrieg sein sollen, einen Kranz
niederlegen. Die Besichtigung ist Sache der Hauptabtei-
lung I der Behörde des Reichsprotokollführers. Ich bitte, die
Hauptabteilung I entsprechend zu verständigen und mir mit-
zuteilen, welche Herrschaften begleitet werden. Ich darf
dabei hinweisen, daß die Kranzniederlegung durch Sie vor
den Vertretern von Partei, Staat und Wehrmacht erfolgt. Das
einschlägige Rundschreiben der Wehrmacht-Kommandantur Prag
vom 2.3.43. - Zeichen - 37 ist gegen Rückgabe
angeschlossen.

Bitte besorgung

7/4.43

g/27/3



22801

18

-9. III. 1943
M

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen :

Durchschrift an (S)

Sofort auf den Tisch!
=====

Herrn Ministerialdirigenten Danco.

zur Kenntnis.

Am 14.3.d.Js. findet um 8 Uhr morgens aus Anlaß des Hel-
dengedenktages auf dem Ehrenfriedhof Sterbohol eine Kranz-
niederlegung statt. Der Herr Staatssekretär hat verfügt,
daß Sie im Auftrage des Stellvertretenden Reichsprotectors
in Böhmen und Mähren mit zwei Herren der Behörde, die EK
I-Träger aus dem ersten Weltkriege sein sollen, einen Kranz
niederlegen. Die Kranzbeschaffung ist Sache der Hauptabtei-
lung I der Behörde des Reichsprotectors. Ich bitte, die
Hauptabteilung I entsprechend zu verständigen und mir mit-
zuteilen, welche Herren Sie begleiten werden. Ich darf
darauf hinweisen, daß die Kranzniederlegung durch Sie vor
den Vertretern von Partei, Staat und Wehrmacht erfolgt. Das
einschlägige Rundschreiben der Wehrmachtkommandantur Prag
vom 5.3.d.Js. - Zeichen Abt.C Az. 37 ist gegen Rückgabe
angeschlossen.

10801

(S) zum Vorgang.

84
18a

9. III. 1943
M

9. III. 1943
M

1.) Kanäle setzen auf besonderen Böden

2.) **Durchschrift an**

1/4-Sturmabannführer Wolf

Herrn Ministerialdirekten Dames.

zur Kenntnis.

Am 14.3.43. findet um 8 Uhr morgens aus Anlass des Heil-
gedenkens auf dem Ehrenfriedhof Sterblich eine Kranz-
niederlegung statt. Der Herr Staatssekretär hat verfügt,
daß Sie im Auftrag des Stellvertretenden Reichaprotektors
in Büchen und Mähren mit zwei Herren der Behörde, die er
I-Träger aus dem ersten Weltkrieg sein sollen, einen Kranz
niederlegen. Die Kranzbesorgung ist Sache der Hauptabteil-
ung I der Behörde des Reichaprotektors. Ich bitte, die
Hauptabteilung I zu beauftragen, sich an verantwortlichen und mir mit-
zuteilen, welche Herren Sie beauftragen werden. Ich darf
darauf hinweisen, daß die Kranzniederlegung durch Sie vor
den Vertretern von Partei, Staat und Wehrmacht erfolgt. Das
einschlägige Rundschreiben der Wehrmachtkommandantur Prag
vom 2.3.43. - Betreff: Abs. 37 ist gegen Rückgabe
angeschlossen.

1/4-Obersturmbannführer.



12801

3.) Zum Vorgang.

St.S. IV P - 6/43.

Prag, den 6. März 1943. 19

1.) Vermerk:

Der Herr Staatssekretär wird an der Gedenkfeier anlässlich des Heldengedenktages am 14.3.d.Js. im hies. Deutschen Opernhaus teilnehmen. Die Wehrmachtkommandantur Prag wurde entsprechend verständigt.

2.) G.R. mit 3 Anlagen

Herrn Leutnant Linke

zur Kenntnis übersandt. *di 13/43*

3.) Alsdann Wv. am 13.3.1943 (genau) bei dem Unterzeichner.
Wiedergelegt am 13.3.43

19a

Wehrmachtkommandantur Prag
Abt. C Az. 37

Prag, 3.3.1943

Betr.: Gedenkfeier anlässlich des Heldengedenktages
am 14.3.1943 im Deutschen Opernhaus Prag.

Herrn

Ministerialrat Dr. Gies,

Prag IV.,

Czernin-Palais

In der Anlage überreicht die Wehrmachtkommandantur
1 Einladungskarte zur Gedenkfeier anlässlich des Heldengedenk-
tages am 14.3.1943 für Herrn Staatssekretär mit der Bitte
um Vorlage.



10820

1 Anlage.

Generalmajor und Wehrmachtkommandant

b.w.!

Prag, 5.3.1943

20

Betr.: Heldengedenktag am 14.3.1943.

An den
Reichsprotector
in Böhmen und Mähren

Prag IV.,
Czernin-Palais

Wodan H. 70
11
6. MRZ 1943

Am Heldengedenktag, den 14.3.1943, 8.00 Uhr, findet auf dem Ehrenfriedhof Sterbchol eine Kranzniederlegung statt. Die Wehrmachtkommandantur Prag bittet um Niederlegung eines Kranzes durch einen Vertreter des stellvertr.Reichsprotectors in Böhmen und Mähren.

Kranzniederlegungen erfolgen durch:

- Vertreter des stellvertr.Reichsprotectors i.B.u.M.,
- Wehrmachtkommandant im Auftrage des Wehrmachtbevollmächtigten beim Reichsprotector und Befehlshabers im Wehrkreis Böhmen und Mähren,
- Befehlshaber der Waffen-SS,
- Befehlshaber der Ordnungspolizei,
- Kreisleiter der NSDAP Prag,
- Reichsarbeitsdienst,
- NS-Reichskriegerbund,
- N.S.K.O.V.,
- Deutsches Rotes Kreuz,
- Generalinspektor der Regierungstruppe .

Es wird gebeten, die Kranzniederlegungen im gleichen Rahmen wie am 30.Januar 1943 durch eine Abordnung von 3 Herren vorzunehmen.

Anzug für Offiziere: Dienstanzug, Stahlhelm.

Abteilung IV (Kulturpolitik)
8 III 1943
Anlagen: R.3. 1/1-1410 12-3.573

M. Trimmer
Generalmajor und Wehrmachtkommandant

Laueca + 2.

St.S. IV P - 5/43.

Prag, den 4. März 1943.

21

G.R. mit 2 Anlagen
dem SD-Leitabschnitt Prag

Das Leitabschnitt SD
Prag hat die Anlagen
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 13. MRZ. 1943

unter Bezugnahme auf den Inhalt der Anlagen zur Kenntnis
und Auswertung übersandt.

Nach Kenntnisnahme und Auswertung
zurück.

Prag, 12.3.1943

[Signature]
Hauptsturmführer

[Signature]
Hauptsturmführer.

[Signature]
St. S. IV P - 5 / 43

Prag, den 20. Februar 1943.

Vermerk

über Feindliche Nachrichtensendungen und ihre Bekämpfung

1). Die feindlichen Nachrichtensender .

Der englische Rundfunk bringt täglich gleichzeitig über 1 Langwelle, 1-3 Mittelwellen und 5-8 Kurzwellen 19 deutsche Sendungen nach folgender Aufstellung:

<u>Zeit</u>	<u>Sendung</u>
0540 - 0550	für den deutschen Seemann
0600 - 0610	" " " Arbeiter
0700 - 0710	" " " Arbeiter
0800 - 0810	" die deutsche Frau
0900 - 0910	Nachrichten
1100 - 1115	Nachrichten
1115 - 1130	<u>Mittwochs Gottesdienst</u> f. Protestanten
1400 - 1415	So und Do für deutsche Katholiken
1600 - 1615	die RAF an die deutsche Luftwaffe
1615 - 1630	Amerika ruft Europa
1800 - 1815	für die deutsche Wehrmacht u. Nachrichten
1900 - 1915	für den deutschen Seemann
2000 - 2030	Nachrichten
2200 - 2215	Nachrichten
2300 - 2315	Amerika ruft Europa
2400 - 2415	für Österreich
0100 - 0115	Nachrichten
0200 - 0215	für die deutsche Wehrmacht
0330 - 0400	langsame Nachrichten in Morse-Telegraphie

Die Dauer des Nachrichtenprogramms beträgt demnach insgesamt 290 min täglich und, wenn die Sendezeit aller Sender, die gleichzeitig mit demselben Programm arbeiten, zusammenge- arbeitet wird, 2485 min oder 41 Stunden und 15 Minuten. Der Hauptanteil aller Sendungen entfällt auf die Kurzwellen, die im gesamten Protektorat gut hörbar sind. Sie liegen in den 25-, 31-, 41- und 49 m - Bändern.

Ferner

22a

Ferner bringt der englische Rundfunk täglich neun tschechische Sendungen nach folgender Aufstellung :

<u>Zeit</u>	<u>Sendung</u>
0610 - 0615	Nachrichten
0710 - 0715	"
0810 - 0815	"
0910 - 0915	"
1500 - 1515	"
1830 - 1845	"
1845 - 1900	Heimatbericht
2230 - 2245	Nachrichten
0015 - 0030	"

Die Programmdauer beträgt 95 min und die Sendezeit aller gleichzeitig arbeitenden Sender 790 min, d.h. 13 Stunden und 10 Minuten. Es werden dieselben Wellen wie für das deutsche Programm benutzt; der Empfang ist also ebenfalls gut.

Darüber hinaus sind im englischen Rundfunk Sendungen in allen europäischen und außereuropäischen Sprachen vertreten.

Der Rundfunk der USA hat im 2. Halbjahr 1942 seine Propagandasendungen für Europa bedeutend verstärkt. Über eine Reihe von Kurzwellen-Sendergruppen werden täglich regelmäßig 10 - 15 deutsche Sendungen und mehrere tschechische Sendungen gebracht. Der Empfang aller amerikanischen Sender ist nur mit leistungsfähigem Gerät möglich und auf bestimmte Zeitabschnitte beschränkt. Überdies wechselt die Empfangsgüte stark.

Der russische Rundfunk bringt über mehrere Sendergruppen täglich 20 - 30 deutsche und mehrere tschechische Sendungen auf Kurzwelle unter häufigem Wechsel der Sendewellen und Sendezeiten. Der Empfang ist meistens brauchbar.

Außerdem arbeiten zahlreiche Hetzsender ohne Standortangabe, z.Zt. 47 Sender mit weit über 100 täglichen Sendungen in allen europäischen Sprachen auf etwa 80 verschiedenen Kurzwellen.

Für das Protektorat sind von Interesse folgende Sender:

- SA-Mann Hans Weber, deutsch
- Sudetendeutscher Freiheitssender, deutsch,
- Nationale Befreiung, tschechisch,
- Slowakischer Freiheitssender, slowakisch,

Ferner

10812



2.) Bekämpfung der Feindsender

- a) durch Störsender,
b) durch Maßnahmen an den Rundfunkgeräten.

Zu a) Bekämpfung durch Störsender.

Der englische Langwellensender Droitwich (200kHz, 1500 m) wird durch einen großen deutschen Langwellensender wirksam gestört. In Kürze wird ein starker Langwellensender im Protektorat zusätzlich zur Störung eingesetzt, der den mitunter noch hörbaren englischen Sender im größten Teil des Protektorates völlig zudecken wird.

Auf den 3 englischen Mittelwellen, die Propaganda verbreiten, liegt eine Anzahl europäischer Störsender, deren Wirkung im Protektorat nicht ausreicht. Wirksam stört in ganz Böhmen und in einem großen Teile von Mähren der Sender Prag-Straschnitz die englische Welle 804 kHz, 373,1 m. Die beiden weiteren ^{englischen} Mittelwellen 1050 kHz, 285,1 m und 1149 kHz, 261,1 m, die geringere Bedeutung besitzen, werden in Kürze durch einige Kleinsender in Böhmen und Mähren und gegen Ende des Jahres durch die im Bau befindlichen Rundfunksender in Iglau und Budweis wirksam gestört werden.

Die Störung der englischen Kurzwellen ist eine schwierige technische Aufgabe, bedingt durch die große Zahl der Feindsender und ihrer Sendewellen sowie durch die eigentümlichen Ausbreitungsbedingungen der Kurzwellen, die erst in größerer Entfernung vom Sendeort mit erheblicher Lautstärke hörbar werden.

Von den zahlreichen europäischen Kurzwellen-Störsendern haben für das Protektorat besondere Bedeutung die italienischen Sender im 49- und 41 m-Band, daneben Sender des Reiches für die 49 m-Wellen. Die wichtigen Wellen auf 25 und 31 m hingegen sind hier fast ungestört aufnehmbar. Deshalb wurden seit Herbst 1941 in Prag und später auch in Brünn zahlreiche kleine Störsender - lokaler Reichweite in Betrieb gesetzt, die alle Feindsendungen auf Kurzwelle im Umkreise von 8 - 10 km Radius wirksam stören. Hierdurch werden z.Zt. rd. 290 000 Rundfunkgeräte in Groß-Prag und Groß-Brünn gestört. Für diese Zwecke werden in Postwerkstätten 50 Kurzwellensender gebaut, die z.T. auch in Mähr. Ostrau und Pilsen aufgestellt werden. Mit dieser Aktion werden über 350 000 Rundfunkgeräte erfaßt.

Zu b)

13a
Zu b) Bekämpfung durch Maßnahmen an den Empfangsgeräten.

Von der Kurzwellen-Störsenderaktion werden im Protektorat von insgesamt 984 000 Rundfunkteilnehmern etwa 640 000 nicht erfaßt. Wenn man bei 80% mit Einrichtung für Kurzwellenempfang rechnet, verbleiben rd. 510 000 Rundfunkgeräte, mit denen Feindsendungen auf Kurzwelle aufgenommen werden können. Diese sind mit Störsendern im Protektorat nicht zu erfassen, auch scheint durch Maßnahmen des Reichs keine starke Beeinflussung erreichbar, wenn man sich nicht zum Bau großer Kurzwellensendezentralen entschließt.

Darum wird vorgeschlagen, durch einen technischen Eingriff in die Empfangsgeräte ihre Einrichtungen für Kurzwellenempfang stillzulegen. Dies ist mit einfachen Mitteln und leicht so durchführbar, daß eine Instandsetzung ohne größeren technischen Aufwand, der nur einer Firma zur Verfügung steht, nicht möglich ist.

Eine solche Aktion hätte ^{sich} zunächst auf die Orte zu erstrecken, die von den Störsendern des Protektorates nicht erfaßt werden.

Es müßte also, wie oben erläutert, in 510 000 Rundfunkgeräten der Kurzwellenteil entfernt werden.

Zur praktischen Durchführung wären mindestens 100 Mechaniker-Gruppen, bestehend aus je 2 Rundfunkmechanikern und 1 weiblichen Hilfskraft, zu bilden. Hierzu könnten zahlreiche Kräfte des Rundfunke Einzelhandels, soweit er sich mit Instandsetzung befaßt, eingesetzt werden. Schätzungsweise wird jede Gruppe mindestens 20 Geräte pro Tag, nach Einarbeitung auch mehr, verarbeiten können, wenn die Geräte von den Besitzern herangebracht werden. Das entspricht 2000 Geräten je Arbeitstag und einer Dauer von 250-260 Tagen für die ganze Aktion, die bis Ende 1943 erledigt sein könnte.

Die Aktion muß in enger Zusammenarbeit mit der Rundfunkindustrie und dem Rundfunkhandel organisiert werden, Zweckmäßig werden zuerst die Orte mit etwa 1000 und mehr Rundfunkteilnehmern erfaßt, deren Zahl aus der nachfolgenden Zusammenstellung zu entnehmen ist. (Die Angelegenheit ist am 18.II. mit Intendant Thürmer in allen Einzelheiten besprochen und volle Einigung erzielt worden.)

118071

Bezirk

Bezirk der Postdirektion

24

Orte mit einer

Rundfunkteilnehmerzahl bis zu	Prag	Pardubitz	Brünn	insgesamt
1000	25	8	19	52
2000	28	19	19	66
3000	13	4	3	20
4000	5	2	1	8
5000	2		1	3
6000	1			1
7000			2	2
8000	1		1	2
9000	1	1		2
10000				
11000				
12000		1		1
13000			1	1

76	35	47	158
Orte mit 143 000 Rf-Teilnehmern	Orte mit 72 500 Rf-Teilnehmern	mit 92 000 Rf-Teilnehmern	307 500 Rf-Teilnehmern.
			Darunter 80% mit Geräten für Kurzwellenempfang = 245 000

Diese erste Teilaktion mit 245 000 Geräten ist in 123 Tagen erledigt. Anschließend können die Arbeitsgruppen, von den größeren Orten vordringend, die rein ländlichen Bezirke erfassen. Sollte es möglich sein, durch weitgehende Einspannung des Rundfunkhandels die Zahl der Arbeitsgruppen zu verdoppeln, so könnte die gesamte Aktion in knapp 5 Monaten beendet sein.

Durch staatspolizeiliche Anordnung wären alle Rundfunkhörer zu verpflichten, ihre Geräte bei den Arbeitsgruppen anzumelden und anzuliefern. Die Kosten je Gerät in Höhe von 10 - 20 K wären von Rundfunkhörer zu tragen.

Die Aktion soll sich auf alle Geräte, auch die der deutschen Bevölkerung und der Dienststellen mit wenigen besonders genehmigten Ausnahmen erstrecken. Sie ist vollauf vertretbar, weil während des Kriegs kein Kurzwellensender gehört werden darf und in Friedenszeiten der Kurzwellenempfang für den Rundfunkhörer eine technische Spielerei darstellt, die von den Firmen aus Verkaufsgründen gepflegt wird, vom Standpunkt der Rundfunkversorgung Deutschlands aber ohne jegliche Bedeutung ist.

- 24a

Geräte mit Kurzwellenteil können also in den kleineren Orten ungestört den feindlichen Nachrichten- und Hetzdienst empfangen. In Prag aber wird nach Aufstellung aller Störsender jeder Kurzwellenempfang auf den vom Feind benutzten Wellenbändern unmöglich sein. Behördliche Empfangsstellen müssen daher nach außerhalb verlegt werden. Hierzu gibt es zwei geeignete Kurzwellenempfangsstellen der Böhmischemährischen Post, die wegen der Einstellung des kommerziellen Kurzwellendienstes zur Zeit stillliegen: Draheltschitz (16 km westlich von Prag) und Tehau (etwa 30 km östlich von Prag). Beide Stationen sind ständig betriebsbereit und mit allen Einrichtungen (Richtantennen, Großstationsempfänger) für guten Überseeempfang ausgerüstet.

Wie ich vertraulich aus dem RPM erfahren habe, läßt der RP Min wegen Unstimmigkeiten mit dem OKW die Arbeit der Funküberwachungsstelle teilweise einstellen. Es soll bspw. zukünftig die Liste der Sendezeiten der feindlichen Sender nicht mehr zusammengestellt und bekanntgegeben werden. Die DRP will zukünftig nur noch auf besondere Anfragen des OKW Angaben über den feindlichen Kurzwellendienst bekanntgeben. Die Funküberwachungsstelle Prag soll aufgehoben werden.

Für die Störsendeaktion in Böhmen und Mähren ist aber die laufende Funküberwachung im hiesigen Raum unerlässlich. Ich werde daher, nach Angabe des einzigen dem RPM unterstehenden Funkbeamten der jetzigen Prager Funküberwachungsstelle, mit dem verbleibenden Personal in Tehau eine eigene Funküberwachung aufziehen. Dieselbe Stelle kann gleichzeitig laufend den feindlichen Nachrichtendienst aufnehmen und über die bereits vorhandenen und jetzt unbenutzt liegenden Fernkabeladern Tehau - Prag - das Kabel ist ausschließlich zum Zweck der Verbindung der Überseefunkempfangsstelle mit dem Haupttelegrafenamts Prag verlegt worden - einer mir näher zu bezeichnenden Aufnahme stelle zuleiten.

Die Funkstelle Tehau, die sehr gut ausgestattete Überwachungsräume besitzt, wird ausschließlich mit deutschem Personal außer dem tschech. Hausmeister - besetzt werden. Die Empfangsstelle Draheltschitz ist wohl nicht in Benutzung, aber von tschech. Gendarmerie und 2 tschech. Beamten bewacht. Bei der Lage auf einer nach allen Seiten übersichtlichen Ebene besteht die Gefahr, dass die Besatzung ungefährdet feindliche Sender abhören kann und bei Annäherung Fremder an die Station Zeit genug zur Abstellung der Empfänger, Erdung der Antennen etc hat. Ich werde daher Draheltschitz vollkommen abbrechen lassen.

10870 J. H.



Müller

Reichspostzentralamt
Funküberwachung K 8

25

Vertraulich

Nachrichten- und Fremdsprachendienst

in

englischen Rundfunk

(BBC-Programm)

Stand vom 15.10.42



10839

Sendeplan nach Sprachen geordnet	Erläuterungen zu den Sprachangaben in Sp 2 der Übersicht auf den S. 2 und 3	Zonensendungen	Sendezeiten	bestimmt für	Sender nach Rufzeichen geordnet																																																																																																																																																						
<p>Die unterstrichenen Zeitangaben sollen den Nachrichtendienst hervorheben. Bei der englischen Sprache beschränkt sich dieser Sendepfan lediglich auf die Nachrichtendurchgaben.</p> <p>af = afrikanisch 1330 1830 2030 2045</p> <p>al = albanisch 2055</p> <p>ar = arabisch 0700 0730 1900 1915 1930 1945</p> <p>be = bengalisch 1545</p> <p>bi = birmesisch 1545</p> <p>bu = bulgarisch 0810 1345 2100</p> <p>ch = chinesisch 1515</p> <p>dä = dänisch 0620 1200 1815 1955</p> <p>de = deutsch 0540 0600 0700 0800 0900 1100 1400 1600 1615 1800 1900 2000 2015 2200 2300 2400 0100 0200 0330 0630 0815 1000 1300 1500 1800 1900 2000 2100 2115 2145 2245 2345 2400 0045 0230 0300 0445</p> <p>en = englisch</p> <p>fi = finnisch 1700 2000</p> <p>fl = flämisch 0840 1730 2100</p> <p>fr = französisch 0615 0715 0815 0840 0915 0930 1215 1300 1315 1415 1515 1715 1915 1930 2100 2115 2130 2315 0115 0130 0300</p> <p>gr = griechisch 0745 1315 1845 2030 2200</p> <p>gu = gujerati 1515 1630</p> <p>hi = hindostani 0630 1600</p> <p>ho = holländisch 0640 0740 1145 1245 1345 1945 2045 2350</p> <p>is = isländisch 1745 1845</p> <p>it = italienisch 0630 0730 0830 1330 1430 1445 1630 1645 2030 2330 0030 0045</p> <p>kc = kantonesisch 1230</p> <p>ku = kuoya 1230</p> <p>lu = luxemburgisch 0840</p> <p>ma = malayisch 1545</p> <p>mr = marathi 1630</p> <p>no = norwegisch 0730 0745 1930 1945 0120</p> <p>pg = portugiesisch 1245 1415 2300 2315 0045 0100 0200 0215</p> <p>pl = polnisch 0550 0650 0750 1130 1700 2215 0145 0215</p> <p>re = rumänisch 0820 1730 2230</p> <p>sd = schwedisch 1900 1915</p> <p>si = singhalesisch 1545 1630</p> <p>sk = serbokroatisch 0900 1300 1745 2045 2215</p> <p>sl = slowakisch 2245</p> <p>sw = slowenisch 1800</p> <p>sp = spanisch 0900 1445 1800 2330 2345 0030 0130 0145 0315 0400 0415 0430</p> <p>ta = tamilisch 1545</p> <p>ts = tschechisch 0610 0710 0810 0910 1500 1830 1845 2230 0015</p> <p>th = thailändisch 1500</p> <p>tü = türkisch 0715 1230 1415 1845 2015</p> <p>un = ungarisch 1400 1815 0015</p> <p>we = welsch 1700</p>	<p>Sprachangaben ohne eine Hinweiszahl geben reine Nachrichtensendungen an</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Programmansage 2) nur sonntags 3) nur werktags 4) außer sonnabends 5) dienstags, donnerstags, freitags 6) slowakisch nur dienstags und freitags 7) Sendung für die deutsche Frau 8) Sendung für Österreich 9) Sendung für die deutsche Wehrmacht 10) Radio newsreel 11) sonntags Wellenbekanntgabe in engl., franz., ital. u. deutscher Sprache 12) Le quart d'heure francais du matin 13) Radio Oranje 14) Radio Belgique (flämisch an geraden, französisch an ungeraden Tagen) 15) Radio Belgique (flämisch an ungeraden, französisch an geraden Tagen) 16) Verschiedenes nach Programm (Hörspiel, Vortrag, Musik und dergl.) 17) War reviews 18) Headline news 19) die Nachrichten werden durch Morse-telegraphia (Tempo 60) übermittelt 20) Amerika wendet sich an das französische Volk 21) Listening Post 22) Calling west-indies 23) Le quart d'heure francais du midi 24) Britain speaks 25) Branderis-Sendung 26) London calling Europa 27) nur montags; an den übrigen Tagen schaltet GRF um 1745 Uhr ab 28) Le quart d'heure francais du soir 29) Sendung für den deutschen Seemann 30) Musik mit fremdsprachiger Ansage 31) Amerika ruft Europa 32) La France libre 33) News Commentary (Sonntag bis Freitag) 34) Frontline family (Montag bis Freitag) 35) Le quart d'heure francais de la nuit 36) Daily service 37) Nachrichten für Nordfrankreich 38) die Welle 17890 kHz (GRP) wird von Freitag bis Sonntag für den Afrikadienst schon ab 2130 Uhr verwendet 39) Les francais parlent aux francais 40) Sendung für den deutschen Arbeiter 41) Commentaris 42) La Voce di Londra 43) Canada calls from London 44) die Sendung auf 12095 kHz (GRF) fällt montags weg 	<p>A - Africa - Service</p> <p>B - Balkandienst</p> <p>E - Europadienst</p> <p>H - Home Service</p> <p>I - Iberodienst</p> <p>L - Latein-Amerika-Dienst</p> <p>N - North-America-Service</p> <p>O - Eastern Service</p> <p>P - Pacific Service</p> <p>S - Skandinavien dienst</p> <p>V - Orientdienst</p> <p>X - Forces Service</p> <p>Z - Übersee-Ergänzungsdienst</p>	<p>1730 - 2300</p> <p>0015 - 0030 0745 - 0830 1730 - 1830 2030 - 2115 2200 - 2245</p> <p>0540 - 0215</p> <p>0800 - 0120</p> <p>0900 - 0915 1245 - 1300 1415 - 1500 1800 - 1815 2300 - 2400</p> <p>0030 - 0445</p> <p>2315 - 0645</p> <p>1245 - 1715</p> <p>0745 - 1145</p> <p>0630 - 0700 1700 - 1715 1845 - 2015 0120 - 0135</p> <p>0700 - 0745 1230 - 1245 1415 - 1430 1845 - 2030</p> <p>0730 - 2400</p> <p>0630 - 0700 1230 - 1245 1545 - 1645 1830 - 1845 2030 - 2100</p>	<p>Indien, Burma, Ost-, Süd-, Nord-, West- und Zentralafrika, Nord- und Südamerika, Orient</p> <p>Heimatsdienst</p> <p>Mexiko, Süd- und Zentralamerika</p> <p>Westkanada, Westafrika, Nord-, Süd- und Zentralamerika, Westindien</p> <p>Indien, Burma, Ostasien, Ost-, Süd- und Westafrika, Nord- und Südamerika</p> <p>Australien, Neuseeland, Indien, Ostasien, Ost-, Süd- und Zentralafrika, Süd- und Zentralamerika, Westkanada, Westindien</p> <p>die englische Wehrmacht</p> <p>Ost-, Süd- und Westafrika, Niederl., Indien, Burma, Indien, Iran, Arabien</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>KHz</th> <th>Sender</th> <th>Rufzeichen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>15450</td><td>19,42</td><td>Davenport</td></tr> <tr><td>15390</td><td>19,49</td><td>"</td></tr> <tr><td>12095</td><td>24,80</td><td>"</td></tr> <tr><td>11680</td><td>25,68</td><td>"</td></tr> <tr><td>9825</td><td>30,53</td><td>"</td></tr> <tr><td>9415</td><td>31,86</td><td>"</td></tr> <tr><td>7315</td><td>41,07</td><td>"</td></tr> <tr><td>7105</td><td>41,75</td><td>"</td></tr> <tr><td>7125</td><td>42,11</td><td>"</td></tr> <tr><td>6195</td><td>48,43</td><td>"</td></tr> <tr><td>6180</td><td>48,54</td><td>"</td></tr> <tr><td>17885</td><td>16,77</td><td>"</td></tr> <tr><td>18025</td><td>16,64</td><td>"</td></tr> <tr><td>6080</td><td>49,34</td><td>"</td></tr> <tr><td>7065</td><td>42,46</td><td>"</td></tr> <tr><td>7150</td><td>41,96</td><td>"</td></tr> <tr><td>9455</td><td>31,73</td><td>"</td></tr> <tr><td>12040</td><td>24,92</td><td>"</td></tr> <tr><td>6140</td><td>48,86</td><td>"</td></tr> <tr><td>9690</td><td>30,96</td><td>"</td></tr> <tr><td>9600</td><td>31,25</td><td>"</td></tr> <tr><td>21640</td><td>13,86</td><td>"</td></tr> <tr><td>6050</td><td>49,59</td><td>"</td></tr> <tr><td>9510</td><td>31,55</td><td>"</td></tr> <tr><td>9580</td><td>31,32</td><td>"</td></tr> <tr><td>11750</td><td>25,53</td><td>"</td></tr> <tr><td>11060</td><td>25,30</td><td>"</td></tr> <tr><td>15140</td><td>19,82</td><td>"</td></tr> <tr><td>17790</td><td>16,86</td><td>"</td></tr> <tr><td>21470</td><td>13,97</td><td>"</td></tr> <tr><td>15260</td><td>19,66</td><td>"</td></tr> <tr><td>21530</td><td>13,83</td><td>"</td></tr> <tr><td>6110</td><td>49,10</td><td>"</td></tr> <tr><td>11820</td><td>25,38</td><td>"</td></tr> <tr><td>15180</td><td>19,76</td><td>"</td></tr> <tr><td>15310</td><td>19,60</td><td>"</td></tr> <tr><td>21550</td><td>13,82</td><td>"</td></tr> <tr><td>7250</td><td>41,32</td><td>"</td></tr> <tr><td>17810</td><td>16,84</td><td>"</td></tr> <tr><td>7230</td><td>41,49</td><td>"</td></tr> <tr><td>200</td><td>1500</td><td>Droitwich</td></tr> <tr><td>668</td><td>449,1</td><td>Moorside Edge</td></tr> <tr><td>767</td><td>391,1</td><td>Westerglen</td></tr> <tr><td>804</td><td>373,1</td><td>Washford</td></tr> <tr><td>877</td><td>342,1</td><td>Brookman's Park</td></tr> <tr><td>1013</td><td>296,2</td><td>Droitwich</td></tr> <tr><td>1050</td><td>285,7</td><td>Start Point</td></tr> <tr><td>1149</td><td>261,1</td><td>engl. Gleichwelle</td></tr> <tr><td>1474</td><td>203,5</td><td>Clevedon</td></tr> </tbody> </table>	KHz	Sender	Rufzeichen	15450	19,42	Davenport	15390	19,49	"	12095	24,80	"	11680	25,68	"	9825	30,53	"	9415	31,86	"	7315	41,07	"	7105	41,75	"	7125	42,11	"	6195	48,43	"	6180	48,54	"	17885	16,77	"	18025	16,64	"	6080	49,34	"	7065	42,46	"	7150	41,96	"	9455	31,73	"	12040	24,92	"	6140	48,86	"	9690	30,96	"	9600	31,25	"	21640	13,86	"	6050	49,59	"	9510	31,55	"	9580	31,32	"	11750	25,53	"	11060	25,30	"	15140	19,82	"	17790	16,86	"	21470	13,97	"	15260	19,66	"	21530	13,83	"	6110	49,10	"	11820	25,38	"	15180	19,76	"	15310	19,60	"	21550	13,82	"	7250	41,32	"	17810	16,84	"	7230	41,49	"	200	1500	Droitwich	668	449,1	Moorside Edge	767	391,1	Westerglen	804	373,1	Washford	877	342,1	Brookman's Park	1013	296,2	Droitwich	1050	285,7	Start Point	1149	261,1	engl. Gleichwelle	1474	203,5	Clevedon
KHz	Sender	Rufzeichen																																																																																																																																																									
15450	19,42	Davenport																																																																																																																																																									
15390	19,49	"																																																																																																																																																									
12095	24,80	"																																																																																																																																																									
11680	25,68	"																																																																																																																																																									
9825	30,53	"																																																																																																																																																									
9415	31,86	"																																																																																																																																																									
7315	41,07	"																																																																																																																																																									
7105	41,75	"																																																																																																																																																									
7125	42,11	"																																																																																																																																																									
6195	48,43	"																																																																																																																																																									
6180	48,54	"																																																																																																																																																									
17885	16,77	"																																																																																																																																																									
18025	16,64	"																																																																																																																																																									
6080	49,34	"																																																																																																																																																									
7065	42,46	"																																																																																																																																																									
7150	41,96	"																																																																																																																																																									
9455	31,73	"																																																																																																																																																									
12040	24,92	"																																																																																																																																																									
6140	48,86	"																																																																																																																																																									
9690	30,96	"																																																																																																																																																									
9600	31,25	"																																																																																																																																																									
21640	13,86	"																																																																																																																																																									
6050	49,59	"																																																																																																																																																									
9510	31,55	"																																																																																																																																																									
9580	31,32	"																																																																																																																																																									
11750	25,53	"																																																																																																																																																									
11060	25,30	"																																																																																																																																																									
15140	19,82	"																																																																																																																																																									
17790	16,86	"																																																																																																																																																									
21470	13,97	"																																																																																																																																																									
15260	19,66	"																																																																																																																																																									
21530	13,83	"																																																																																																																																																									
6110	49,10	"																																																																																																																																																									
11820	25,38	"																																																																																																																																																									
15180	19,76	"																																																																																																																																																									
15310	19,60	"																																																																																																																																																									
21550	13,82	"																																																																																																																																																									
7250	41,32	"																																																																																																																																																									
17810	16,84	"																																																																																																																																																									
7230	41,49	"																																																																																																																																																									
200	1500	Droitwich																																																																																																																																																									
668	449,1	Moorside Edge																																																																																																																																																									
767	391,1	Westerglen																																																																																																																																																									
804	373,1	Washford																																																																																																																																																									
877	342,1	Brookman's Park																																																																																																																																																									
1013	296,2	Droitwich																																																																																																																																																									
1050	285,7	Start Point																																																																																																																																																									
1149	261,1	engl. Gleichwelle																																																																																																																																																									
1474	203,5	Clevedon																																																																																																																																																									



* Stimmuhr Libbit
 ** " " Schenkung
 *** " " Zylar
 **** " " Bruders

Prag, 19. Februar 1943.

St. S. IV P-4/43

An

- a) die Hauptabteilungsleiter und Abteilungsleiter
- b) die Oberlandräte - Inspektoren -
- c) die Landesvizepräsidenten in Prag und Brünn - je persönlich
mit Ueberabdrucken für die Bezirksbehörden
- Reichsauftragsverwaltung -
- d) den Befehlshaber der Ordnungspolizei
- e) den Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD
- f) den Befehlshaber der Waffen- $\frac{1}{2}$
- g) den Vertreter des Auswärtigen Amtes.
- h) den Verbindungsführer zum Arbeitsgauführer
- i) die Kuratoren der deutschen Hochschulen in Prag und Brünn

Nachrichtlich an:

- k) die Adjutantur des Stellvertretenden Reichsprotektors
- l) das Büro des Staatssekretärs
- m) das Büro des Generalinspektors der Verwaltung
- n) die Parteiverbindungsstelle
mit der Bitte um entsprechende Veranlassung
- o) den Wehrmachtbevollmächtigten und Befehlshaber im Wehrkreis
Böhmen und Mähren
mit der Bitte um entsprechende Veranlassung.

Betr.: Einschränkung nichtkriegswichtiger Veranstaltungen.

Während die deutsche Bevölkerung auch in Böhmen und Mähren zum äussersten Einsatz ihrer Kraft für die siegreiche Weiterführung des Krieges aufgerufen wird, finden vielerorts, besonders aber in Prag, noch immer Veranstaltungen belehrender, unterhaltender oder gesellschaftlicher Art in einem Umfange statt, der zu den Kriegserfordernissen in krassem Widerspruch steht. Zahlreiche Organisationen wetteifern geradezu darin, durch Einladungen zu Sonderveranstaltungen ihre Daseinsberech-

29a

tigung nachzuweisen. Sie gefährden durch die mit diesen Einladungen sich ergebenden unnötigen Verpflichtungen den restlosen Arbeitseinsatz, der von jedem Mann und jeder Frau heute verlangt werden muss. Für ein derartiges Uebermass an Sondernveranstaltungen ist umso weniger Anlass, als der normale Theater- und Konzertbetrieb auf Befehl des Führers auch weiterhin im bisherigen Umfange aufrechterhalten bleibt.

Da mein diesbezüglicher Hinweis in meinem Erlass vom 2.11.1942 (IV 2125) über das Uebermass deutscher Veranstaltungen in Prag nicht in gebührender Masse beachtet worden ist, mache ich hiermit nunmehr sämtliche Dienststellenleiter und führenden Persönlichkeiten von Organisationen aller Art persönlich dafür verantwortlich, dass in ihrem Bereich das deutsche Veranstaltungswesen sofort auf ein kriegsmässig vertretbares Ausmass eingeschränkt wird. Soweit noch Zweifel hinsichtlich des anzulegenden Masstabes bestehen, bitte ich, sich an den Leiter der Abteilung Kulturpolitik, \mathbb{W} -Sturmbannführer Wolf, zu wenden, der gegebenenfalls meine Entscheidung einholt. Die Herren Oberlandräte - Inspektoren - bitte ich, dieser Angelegenheit ihre besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Ich behalte mir vor, Veranstaltungen aller Art, die künftig entgegen diesen Richtlinien aufgezogen werden, kurzerhand zu verbieten, zuwiderhandelnde Organisationen gegebenenfalls stillzulegen und verantwortliche Personen einer kriegswichtigeren Beschäftigung zuzuführen. Hinsichtlich der Einschränkung des tschechischen Veranstaltungswesens ergeht besondere Anordnung.

In Vertretung
gez. Frank

Beglaubigt:

[Handwritten signature]

Büroangestellte

11005



einm. Organg.

! 8/2.43.